

Unsere Grundsätze für den Umgang miteinander am GHM

Wir möchten am GHM in einer angenehmen Atmosphäre lernen und lehren, arbeiten und erziehen. Unser Zusammenleben soll geprägt sein von einem Klima der Toleranz, Fairness und Gewaltfreiheit. Im Umgang miteinander sind wir hilfsbereit, rücksichtsvoll und höflich.

Alle Mitglieder unserer Schulgemeinschaft fühlen sich verantwortlich für ein von diesen Grundsätzen bestimmtes Miteinander am GHM.

- Wir möchten von anderen akzeptiert werden. Deshalb akzeptieren und achten wir alle Mitglieder unserer Schulgemeinschaft.
- Unsere Meinung ist wichtig und soll ernst genommen werden. Deshalb respektieren wir die Ansichten anderer, solange sie unser Zusammenleben nicht in Frage stellen.
- Innerhalb und außerhalb des Unterrichts erwarten wir eine Atmosphäre, in der wir gut arbeiten und uns wohl fühlen können. Deshalb verhalten wir uns solidarisch, übernehmen Gemeinschaftsaufgaben, vermeiden Lärm und beachten die schulischen Regeln.
- Wir möchten in einem freundlichen und sauberen Schulgebäude mit intakter Einrichtung leben und arbeiten. Dazu tragen wir alle bei.
- Wir möchten nicht, dass unsere Gesundheit gefährdet wird. Deshalb halten wir uns an schulinterne Vereinbarungen zur Vermeidung des Nikotin-, Alkohol- und Drogenkonsums.

Unsere Grundsätze können nur dann in die Tat umgesetzt werden, wenn das Zusammenleben zwischen den Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften, Eltern sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gut und vertrauensvoll funktioniert und von Verbindlichkeit geprägt ist.

C. Streck *K. Gerau* *Ulrich Cormann*

Carina Streck
Schülersprecherin

Kirstin Gerau
Schulpflegschaftsvorsitzende

Ulrich Cormann
Schulleiter

STÄDTISCHES GYMNASIUM AN DER HÖNNE MENDEN (SAUERLAND)

Hauptstandort Walramstraße

Walramstraße 2, 58706 Menden
Tel.: 02373 / 903 83 00
Fax: 02373 / 903 83 22

E-Mail: sekretariat@gymnasium-hoenne.de
Homepage: www.gymnasium-hoenne.de

Teilstandort Wilhelmstraße:

Wilhelmstraße 4, 58706 Menden
Tel.: 02373 / 903 83 00

Schulleitung:

Ulrich Cormann, Schulleiter
Steffen John, stellv. Schulleiter

Unterrichtszeiten (Regelzeiten):

1. Std.	07:50 - 08:35 Uhr
2. Std.	08:35 - 09:20 Uhr
1. große Pause	
3. Std.	09:45 - 10:30 Uhr
4. Std.	10:30 - 11:20 Uhr
2. große Pause	
5. Std.	11:40 - 12:25 Uhr
6. Std.	12:25 - 13:10 Uhr

Klassen 5-9

7. Std.	13:15 - 14:00 Uhr*
8. Std.	14:00 - 14:45 Uhr
9. Std.	14:45 - 15:30 Uhr
10. Std.	15:30 - 16:15 Uhr

Jahrgangsstufen EF, Q1, Q2

7. Std.	13:35 - 14:20 Uhr
8. Std.	14:25 - 15:10 Uhr
9. Std.	15:15 - 16:00 Uhr

*Für die Jgst. 5 bis 9 sind bei Nachmittagsunterricht
50 Minuten Mittagspause vorgegeben.

STÄDTISCHES GYMNASIUM AN DER HÖNNE MENDEN (SAUERLAND)



Erziehungs- vereinbarung

Was wir voneinander erwarten
und
wie wir miteinander umgehen

Beschluss der Schulkonferenz
vom 07. Oktober 2019

Die Schulgemeinschaft erwartet von den Schülerinnen und Schülern . . .

. . . dass sie durch ihr verantwortliches Verhalten und ihre Mitarbeit in der Schule optimale Bedingungen für sich selbst und ihre Mitschüler schaffen, indem sie . . .

- niemanden auslachen, beschimpfen, schlagen oder auf andere Weise verletzen (z.B. durch Mobbing oder auch Cyber-Bullying).
- anderen Mut machen, helfen, niemanden ausgrenzen und sich um erkrankte Mitschülerinnen und Mitschüler kümmern.
- Aufgaben für die Schulgemeinschaft übernehmen (z.B. im Klassen-/Fachraum, auf dem Außengelände, in den Schüleraufenthaltsräumen, bei Schulveranstaltungen, in der Schülervertretung) und dadurch das Schulleben verantwortlich mitgestalten.
- sich auch in Konfliktsituationen verbal angemessen und höflich gegenüber den Lehrkräften und dem Schulpersonal verhalten. Jede Form von Gewalt ist kein Mittel der Konfliktbewältigung.
- verantwortungsvoll und unter Wahrung der Persönlichkeitsrechte aller Mitglieder der Schulgemeinschaft mit digitalen Medien umgehen.
- sorgsam mit allen Materialien, Lehrmitteln und Einrichtungsgegenständen umgehen und die Regeln der Hausordnung einhalten.
- pünktlich zum Unterricht erscheinen, vollständige Arbeitsmaterialien mitführen und ihre Hausaufgaben stets sorgfältig und vollständig anfertigen.
- sich umweltbewusst verhalten (z.B. durch Müllvermeidung und sachgerechte Müllentsorgung sowie den sparsamen Umgang mit Wasser und Energie).
- Mitteilungen der Schule an die Eltern (z.B. Einladungen, Elternbriefe) am selben Tag zu Hause abgeben.

Die Schulgemeinschaft erwartet von den Eltern / Erziehungsberechtigten . . .

. . . dass sie Anteil am Schulleben nehmen, die schulische Unterrichts- und Erziehungsarbeit unterstützen sowie konstruktiv-kritisch begleiten, indem sie . . .

- in der Klassen- und Schulpflegschaft, in der Schulkonferenz oder bei Veranstaltungen der Schulgemeinschaft an der Gestaltung des Schullebens mitwirken.
- sich regelmäßig über den Leistungsstand und das Lern- und Arbeitsverhalten ihres Kindes informieren und die Erledigung der Hausaufgaben überprüfen.
- ihr Kind mit vollständigem Arbeitsmaterial sowie rechtzeitig und ausgeschlafen zum Unterricht schicken.
- ihr Kind morgens mit einem Frühstück und ausreichender Verpflegung ausstatten oder ein Frühstück in der Cafeteria ermöglichen.
- darauf achten, dass ihr Kind keine Gegenstände mit in die Schule bringt, die andere gefährden könnten.
- sich bei auftretenden Lern- oder Erziehungsproblemen kooperativ und gesprächsbereit zeigen.
- auf ihr Kind einwirken, Probleme grundsätzlich ohne Gewalt zu lösen.
- ihr Kind zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Medien erziehen (z.B. kein übermäßiger Fernsehkonsum, keine gewaltverherrlichenden Spiele, keine menschenverachtenden Internetinhalte und Lieder, kein Missbrauch von Fotohandys, kein Cyber-Bullying).
- die Schule über Erkrankungen ihres Kindes sowie über Änderungen der Kontaktdaten (Anschrift, Telefonnummer) umgehend informieren.
- sich an Vereinbarungen zu Klassen-/Kursfahrten halten (z.B. termingerechte Begleichung der Kosten, Höhe des Taschengeldes, Handygebrauch).

Die Schulgemeinschaft erwartet von den Lehrerinnen und Lehrern . . .

. . . dass sie die Schülerinnen und Schüler qualifiziert unterrichten und sie dabei unterstützen, den bestmöglichen Schulabschluss zu erreichen, indem sie . . .

- in ihrem Unterricht neben den fachlichen auch die sozialen und kommunikativen Kompetenzen angemessen vermitteln.
- Klassen- und Kursarbeiten möglichst zügig korrigieren, zurückgeben und besprechen.
- ihre Leistungsbewertungen einsichtig begründen und für die Schülerinnen und Schüler transparent machen.
- bei vorhersehbarem Unterrichtsausfall sinnvolle Lernangebote oder Übungsmaterial für den Vertretungsunterricht bereitstellen.
- auch in Stress- und Konfliktsituationen die Schülerinnen und Schüler verbal angemessen ansprechen und höflich mit ihnen umgehen.
- Eltern- und Schülergespräche zeitnah zum Beratungsbedarf organisieren und durchführen und auch in Erziehungsfragen oder in schwierigen Lebenssituationen Hilfe anbieten oder vermitteln.
- Klassenfahrten, Arbeitsgemeinschaften, Exkursionen, Praktika, Schüleraustausch und gemeinsame schulische Veranstaltungen als wertvolle Ergänzung des schulischen Lebens organisieren.
- mit Lehr- und Lernmitteln wirtschaftlich umgehen sowie auf den sorgsamen Umgang mit den an die Schülerinnen und Schüler entliehenen Lehrmitteln achten.
- die Unterrichtszeiten einhalten und diese gemäß den Vorgaben durch die schulinternen Curricula nutzen.
- auf die Einhaltung der Ordnungsregeln achten und sich dafür verantwortlich fühlen.